



Pfarre St. Elisabeth

1040 Wien, St.-Elisabeth-Platz 9
Tel: 01 / 505 50 60 (Fax: / 40)
eM: pfarre@st-elisabeth.at
www.st-elisabeth.at

& Pfarre St. Florian

1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97
Tel: 01 / 545 14 15 (Fax: / 12)
eM: kanzlei.st.florian@utanet.at
www.pfarre-st-florian.at



Liebe Christinnen & Christen in unseren Pfarren St. Elisabeth & St. Florian!

„Er kommt zur Welt... - und zu Dir!": So die Leitlinie, die uns durch den Advent begleitet hat (Aufschriften, 1000 Stück Kerzen-Verteil-Aktion, ...); im Weihnachtsfest kommt sie zum Höhepunkt!

Gott kommt in die Wirklichkeit unseres Lebens
– das werden wir feiern und hoffentlich auch da und dort im Leben spüren.

Das wünschen wir Euch – dazu gesegnetes Feiern, erholsame Tage der Auszeit und des Genießens, sowie einen guten Einstieg in ein großartiges Jahr 2016!

EliFlo live

Ausgabe 3 (So, 20. 12. 2015)

Das Team Eurer Seelsorger/innen:

*Kaplan Alphons – Mit-Kaplan Arkadius – Pastoralassistentin Evi – Pfarrer Gerald
– Mit-Kaplan Martin – Pastoralassistent Paul – Kaplan Zdzislaw*

Advent-Abschluss

Letzte Rorate am Mi, 23. 12.: **St. Elisabeth: 7 Uhr; St. Florian: 6.30 Uhr.** Do, 24. 12. entfallen die Morgenmessen.

Das Fest: Gott kommt zur Welt...

Weihnachtsnachmittag für Alleinstehende: Do, 24. 12. 2015, 16.30-18 Uhr

... offen für alle; im Pfarrsaal St. Elisabeth. Wer noch teilnehmen möchte:
Bitte sehr schnell um Anmeldung im Pfarrbüro St. Elisabeth! Und: Bitte weitersagen!

Hauptgottesdienste zu Weihnachten:

Familien- bzw. Kinder- & Seniorenmesse: Do, 24. 12.: **St. Elisabeth: 15.30 Uhr; St. Florian: 16 Uhr!**
Christmesse: Do, 24. 12. **St. Elisabeth: 24 Uhr (23.30 Weihnachtssingen); St. Florian: 22.30 Uhr!**
Hochamt am Christtag, 25. 12.: **St. Elisabeth: 10.30 Uhr (Messe auch um 9 Uhr Messe);**
St. Florian: 9.30 Uhr (keine 18.30-Uhr-Messe)!

Ab 24. 12. mittags und nach den Weihnachtsgottesdiensten gibt's wieder die Möglichkeit, das **Friedenslicht** von der Kirche mit nach Hause zu nehmen.

Fest des Hl. Stephanus – Sa, 26. 12. 2015:

Festmessen: **St. Elisabeth: 9 Uhr (keine Vor-Abend- und keine 10.30-Uhr-Messe)**
St. Florian: 9.30 Uhr (keine 18.30-Uhr-Messe)

Fest des Hl. Familie – Sonntag in der Weihnachtsoktav – So, 27. 12. 2015:

Festmessen: **St. Elisabeth: (keine Vor-Abend-Messe) 9 & 10.30 Uhr; St. Florian: 9.30 & 18.30 Uhr**

Di, 29. & Mi, 30. 12. 8 Uhr: Messe in St. Elisabeth; Do, 31. 12.: Morgenmesse entfällt
Mo, 28. – Do, 31. 12.: Messe in St. Florian entfällt

Jahres-Dank-Gottesdienste zu Silvester – Do, 31. 12. 2015:

St. Elisabeth: 18 Uhr; St. Florian: 17 Uhr

Hochfest der Gottesmutter Maria – Fr, 1. 1. 2016:

Festmessen: **St. Elisabeth: 9.30 Uhr; St. Florian: 9.30 Uhr (keine 18.30-Uhr-Messe)**

Dann wieder normale Gottesdienst-Ordnung!

Erscheinung des Herrn – „Epiphanie“ – Mi, 6. 1. 2016:

Festmessen: **St. Elisabeth: 18 Uhr Vorabend (Di, 5.1.); 9 & 10.30 Uhr;**
St. Florian: 9.30 Uhr (keine 18.30-Uhr-Messe)

Die Weihnachtszeit dauert noch bis zum darauffolgenden Sonntag, 10. Jänner = „Taufe des Herrn“.
Am Mo, 11. Jänner beginnt wieder die „Zeit im Jahreskreis“ (kirchlicher Alltag).

Das Friedenslicht aus Bethlehem

(entzündet in Betlehem und als Zeichen des Friedens über die ganze Welt weitergegeben)
kann wieder ab 24. 12. von unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.

Weihnachtsferien bis inkl. Mi, 6. Jänner 2016 - Unsere Pfarrgemeinden „auf Urlaub“...

... nach all dem Vielen, was tagen tagaus gestaltet, gelebt, gearbeitet, durchgeführt, ... wird, nehmen wir die alte, biblische Sabbat-Idee wahr: Wir unterbrechen das „Laufband“ des Alltags, atmen durch, lassen los & sein, ... Ruhe („veranstaltungsfrei“, außer Gottesdienste)!

- x **Sonn- & Feiertagsgottesdienste:** Sie bilden das Zentrum
- x **Gruppentreffen** entfallen: Erstkommunion, Firmung, Jungschar etc.,
- x Die **Pfarrbüros** haben geschlossen – ergänzende Notfall-Tel-Nr. 01 / 505 50 60 (ggf. Tel-Nr. & Nachricht hinterlassen – Rückruf folgt)
- x Do, 31. 12.: **Jahresabschlussmessen**

Silvesterkollekte

- Sie geht zugunsten der Krankenhaus- & Pflegeheim-
Seelsorge: durch sie werden finanziert:
- *) 80 hauptamtliche Seelsorger/innen (Priester, Diakone und Pastoralassistent/inn/en)
 - *) das Umfeld für ca. 120 ea Mitarbeiter/innen
 - *) Aus- und Weiterbildungen
 - *) Ausstattung von Kapellen und Gebetsräumen, u. v. a. m.

Sternsingen 2016

Wir verkünden die frohe Botschaft, dass Gott zur Welt gekommen ist und sammeln für 500 Projekte nachhaltiger Entwicklungshilfe. Dazu suchen wir dringend Kinder, Jugendliche und Erwachsene (insbes. als Gruppen-Begleiter/in), die in den ersten Jänner-

Tagen mit dabei sein wollen...

Anmeldung zum Mitgehen bitte im (jeweiligen) Pfarrbüro oder bei unserem Pfarr-Team; wer sicher einen Besuch (zu fixem Zeitpunkt) möchte: Bitte Meldung möglichst bis Mo, 21. 12. ebenso im Pfarrbüro!

Wohnungen für Flüchtlinge

Im Pfarrhaus St. Elisabeth wird gerade die Gästewohnung im 1. Stock adaptiert (Danke an „Kirchenmeister Richard Haintz“ – Kaplan Zdzislaw wird hinauf ziehen; seine bisherige Wohnung wird dann für eine Flüchtlingsfamilie zur Verfügung stehen. Ab voraussichtlich Jänner wird ein syrischer Flüchtling in den linken Teil der Pfarrer-Wohnung einziehen.

Die Pfarre St. Florian konnte (Danke, Peter Tschulik, für alles Engagement, auch Elisabeth Wlaschütz für vertragliche Abklärungen) eine Wohnung für 1 Jahr angemietet. Diese wird ebenso einer Flüchtlingsfamilie zur Verfügung gestellt.

Zusammenarbeit im Entwicklungsraum – gemeinsamer Weg zur „Pfarre neu“

= Pfarren St. Elisabeth & St. Florian & St. Karl & St. Thekla & Wieden

Am Donnerstag gab's ein Treffen der Pfarrkoordinatoren (unsere beiden Pfarren waren durch die Stv. PGR-Vorsitzenden vertreten), um das große gemeinsame PGR-Treffen aller PGRs unseres Entwicklungsraumes am 9. Jänner vorzubereiten. Dieses soll als Grundlage für die weiteren Diskussionen und Beschlüsse in den Einzelpfarren helfen.

Geplant ist, dass im Laufe des Jahres 2016 – im Anschluss an die viele Arbeit der letzten Monate & Jahre – das Leben der Pfarren weiter gut aufeinander abgestimmt wird, um mit dem 1. 1. 2017 eine „Pfarre neu“ zu bilden.

Was heißt das? Das (Alltags-)Leben (Gottesdienste, Gruppentreffen, ...) geht in den bisherigen Pfarren (dann „Gemeinden“) weiter (hier wird Kirche konkret); dies wird unter dem gemeinsamen Dach einer „Pfarre“ geschehen, wo einfacher ausgetauscht, gegenseitig geholfen und Schwerpunkte gesetzt werden

kann (nicht jede Gemeinde muss dann „alles“ machen). Ziel ist, damit mehr Freiraum für die Charismen & Stärken der Einzelgemeinden zu ermöglichen (wir müssen nicht mehr „alles“ alleine machen), ohne dass das konkrete Leben & Glauben am Ort durch eine geist-lose Zentralisierung aufgegeben wird. In einem Jahr – etwas schnell?! Vorteile: Wir gehören zu den ersten in unserer Diözese und können mehr Unterstützung bei allen Umbaumaßnahmen erwarten; die lähmende & unangenehme Phase der Unsicherheit (wie wird das sein?...) wird möglichst kurz gehalten – Klarheit tut gut! Und: Die im März 2017 stattfindende PGR-Wahl kann dann gleich ein neues, gemeinsames Team wählen – und danach werden in den Einzelgemeinden die zuständigen Gemeindevertretungen (bisher: Einzel-Pfarrgemeinderat) eingerichtet.

Wer zelebriert wann?

Manchmal tritt diese Frage auf: Wer wird denn heute die Messe zelebrieren? Bewusst geben wir keine „Listen“ heraus (wenn es auch kein „Staatsgeheimnis“ ist): Im Mittelpunkt unseres Feierns als Pfarrgemeinde steht Christus (nicht der zelebrierende Priester); seinetwegen kommen wir als

Pfarrgemeinde zusammen, singen, beten feiern, lassen uns wandeln... - unabhängig davon, wer dem Gottesdienst vorsteht. Auch wollen wir nicht - salopp gesagt – das Entstehen von „Fan-Gemeinden“ fördern: Wir sind *eine* Pfarrgemeinde, die durch vielfältige Menschen & Dienste getragen wird!

Regelmäßiger Bezug des „EliFlo live“ per eMail-Newsletter

Wer diese Info, den „EliFlo live“, regelmäßig als eMail-Newsletter bekommen möchte: Bitte ein diesbezügliches eMail an gerald.gump@st-elisabeth-florian.wien